



Testimonials

Wie *iust.ai* konkret geholfen hat

Kommentare von Juristen

«Die KI liefert sehr verständliche, präzise und je nach Infos, die Sie bekommt, korrekte Antworten, und dies innert Kürze. Es braucht keinerlei juristisches Vorwissen bei der Formulierung von konkreten Fragen. Besonders überzeugend sind die Empfehlungen und Handlungsanweisungen, bei sehr offen formulierten Fragen. Auf Wunsch wird ein bestimmtes Thema sehr ausführlich erläutert inklusive Angaben entsprechender Gesetzesbestimmungen.»

MLaw Bruno C., Zürich

«Ich habe als Anwalt *iust.ai* ausprobiert und bin begeistert. Ich habe viele Fragen gestellt und bin positiv überrascht über die rechtlich sehr guten Antworten, die ich erhalten habe. Ich kann *iust.ai* mit Überzeugung weiterempfehlen.»

Rechtsanwalt Martin G., Zürich

Deutschland

Mietrecht – Vorzeitig aus dem Mietvertrag rausgekommen

„Ich war in einer Situation, in der ich schneller aus meinem Mietvertrag raus musste, als es eigentlich vorgesehen war. Ich wusste ehrlich gesagt nicht genau, welche Rechte ich habe und ob es überhaupt eine Möglichkeit gibt, früher zu kündigen.

Mit *iust.ai* konnte ich meine Situation Schritt für Schritt durchgehen. Ich habe verstanden, welche Optionen ich habe, worauf ich achten muss und wie ich das Kündigungsschreiben richtig formuliere.

Ohne diese Unterstützung hätte ich wahrscheinlich deutlich länger im Vertrag festgehangen. So konnte ich das Mietverhältnis früher beenden und hatte endlich Klarheit. Für mich war das eine enorme Erleichterung.“

Edi H. Buxtehude

Strafrecht – Vorbereitung in einem Betrugsfall

„Ich war in einen Betrugsfall involviert und musste mich auf Gespräche und mögliche rechtliche Schritte vorbereiten. Die Situation war anfangs sehr belastend, weil man nicht genau weiß, was auf einen zukommt.

Mit *iust.ai* habe ich die rechtlichen Grundlagen besser verstanden und konnte meine eigene Position klar einzuordnen. Ich bin den Sachverhalt strukturiert durchgegangen und wusste, welche Punkte relevant sind.

Das hat mir Sicherheit gegeben. Ich bin deutlich vorbereiteter und selbstbewusster in die nächsten Schritte gegangen, weil ich ein klares Verständnis meiner Situation hatte.“

Gabriel, München

Verkehrsrecht – Unberechtigter Alkoholverwurf

„Ich habe ein Schreiben bekommen, in dem mir vorgeworfen wurde, unter Alkoholeinfluss gefahren zu sein – obwohl aus meiner Sicht kein Tatbestand vorlag. Das war erstmal ein Schock.

Mit *iust.ai* konnte ich den Fall in Ruhe durchgehen und prüfen, welche Möglichkeiten ich habe und wie ich richtig reagiere. Ich wusste, welche Fristen ich einhalten muss und wie ich meine Stellungnahme sinnvoll aufbaue.

Am Ende konnte ich die Sache klären und aus der Situation rauskommen. Ohne diese Orientierung hätte ich wahrscheinlich Fehler gemacht oder viel zu spät reagiert.“

Tom, Hamburg

Steuerrecht – Die richtigen Schritte im Steuerfall

„Ich hatte steuerliche Fragen und war unsicher, wie ich korrekt vorgehen soll. Gerade bei Steuern möchte man nichts falsch machen, weil die Folgen schnell unangenehm werden können.

Mit *iust.ai* habe ich meine Situation durchgespielt und verstanden, welche Schritte sinnvoll sind und worauf ich achten muss. Ich hatte eine klare Struktur und wusste, wie ich weiter vorgehen soll.

Das hat mir viel Sicherheit gegeben. Ich konnte meine Angelegenheit geordnet angehen, statt im Unklaren zu bleiben.“

Cihan, Jestetten

Schweiz & Österreich

Ungerechtfertigte Betreuung

Vor rund drei Jahren erhielt ich eine Betreuung, gegen die ich Rechtsvorschlag erhob. Danach geschah lange nichts mehr – der Gläubiger verlangte keine Fortsetzung der Betreuung. Für mich war die Sache damit erledigt.

Erst viel später, als ich einen neuen Betreuungsauszug bestellte, folgte die Überraschung: Die Betreuung war weiterhin im Auszug sichtbar – zwar mit dem Vermerk «Rechtsvorschlag», aber dennoch eingetragen. Das Problem: Der ursprüngliche Gläubiger war inzwischen Konkurs gegangen.

Auf meine Nachfrage erklärten die Betreibungsbeamten, ich hätte innerhalb von drei Monaten reagieren müssen; nun sei es zu spät. Auch eine schriftliche Aufforderung mit Begründung wurde vom Betreibungsamt nochmals abgelehnt.

Daraufhin nutzte ich *iust.ai*. Mit den vorhandenen Dokumenten – dem Betreuungsauszug und der schriftlichen Ablehnung des Betreibungsamts – liess ich eine Beschwerde mit Sachverhalt und Anträgen erstellen und reichte sie beim Gericht ein.

Das Ergebnis: Der Beschwerde wurde stattgegeben! Für mich zeigt dieser Fall eindrücklich, wie hilfreich ein intelligentes juristisches Werkzeug sein kann. Ohne *iust.ai* hätte ich diesen Schritt vermutlich gar nicht unternommen – und die unberechtigte Betreuung wäre weiterhin auf meinem Auszug geblieben.

RM aus Regensdorf

Bedrohung durch ehemaligen Arbeitgeber

«Ich hatte ein sehr grosses Problem mit meinem ehemaligen Arbeitgeber. Er hat mich bedroht, massiv unter Druck gesetzt, fristlos entlassen und mir schwerwiegende Vorwürfe gemacht – unter anderem im Zusammenhang mit angeblichen Geschäftsgeheimnissen.

Da mein ehemaliger Arbeitgeber über erhebliche finanzielle Mittel und erfahrene Anwälte verfügte und ich keinerlei juristische Kenntnisse hatte, wusste ich zunächst nicht, wie ich mich wehren sollte. Er leitete sogar strafrechtliche Schritte gegen mich ein, woraufhin die Kantonspolizei bei mir erschien. Ich stand völlig hilflos da und wusste nicht mehr weiter.

Bis ich auf *iust.ai* gestossen bin.

Ab dem Moment, als ich *iust.ai* entdeckt habe, hat sich die Situation grundlegend verändert. Plötzlich war ich rechtlich informiert, strukturiert vorbereitet und in einer Position, in der ich auf Augenhöhe argumentieren konnte – was selbst die Anwälte meines ehemaligen Arbeitgebers überrascht hat.

Das Programm hat mir detailliert und verständlich aufgezeigt, wie ich vorgehen muss und welche Rechte ich habe. Mit dieser Unterstützung konnte ich mich konsequent zur Wehr setzen und die Situation rechtlich korrekt aufarbeiten.

Was sich zuvor wie ein kompletter Zusammenbruch meiner Welt angefühlt hatte, bekam dank *iust.ai* wieder Perspektive und Stabilität.»

E. Shale, Affoltern am Albis

Untersuchung wegen Fahrtauglichkeit

«Ich wechselte den Kanton und gleichzeitig lief eine psychologische Untersuchung im Zusammenhang mit meiner Fahrtauglichkeit. Aufgrund des Wechsels wollten mir die Behörden die Kosten nochmals in Rechnung stellen. Nach nur zwei gezielten Fragen bei *iust.ai* hatte ich Klarheit: Eine doppelte Kostenverrechnung war rechtlich nicht zulässig.

Mit einem entsprechenden Schreiben unter Hinweis auf den relevanten Gesetzesartikel konnte ich die Situation rasch klären. Die Behörden verzichteten auf die zusätzliche Kostenforderung, und die Behandlung konnte nahtlos weitergeführt werden. Vielen Dank für diese schnelle und kompetente Unterstützung.»

S.S. Kanton Thurgau

Beschädigter Spiegel

«An einem Wochenende habe ich mit rund 15 Freunden eine kleine Party in einer Waldhütte gefeiert. Nach der Veranstaltung behauptete der Vermieter, jemand aus unserer Gruppe habe den Spiegel im Eingangsbereich beschädigt. Ich war mir jedoch zu 100 % sicher, dass der Spiegel bereits zuvor kaputt war.

Der Vermieter forderte mich auf, den Schaden zu ersetzen, und drohte mir mit einer Anzeige, falls ich nicht bezahlen würde. Entsprechend verunsichert war ich zunächst.

Nach nur drei gezielten Fragen an *iust.ai* wusste ich jedoch genau, wie die rechtliche Situation aussieht und wie ich korrekt reagieren soll. Mit einem sachlich formulierten Schreiben basierend auf den Hinweisen von *iust.ai* konnte ich dem Vermieter fundiert antworten und klar Stellung beziehen.

Seither ist das Thema erledigt – der Spiegel ist kein Streitpunkt mehr, *iust.ai* hat mir in kurzer Zeit Sicherheit gegeben und mir geholfen, ruhig, sachlich und rechtlich korrekt zu handeln.»

Nora K, Kanton Zürich

Schulden und Scheidung

«Ich hatte gleichzeitig mit Schulden und einer Scheidung zu kämpfen und wusste nicht, wo ich überhaupt anfangen sollte. Die Situation war für mich extrem belastend und unübersichtlich.

Mit *iust.ai* erhielt ich eine grosse Hilfe, Schritt für Schritt zu verstehen, wie ich vorgehen muss und welche Rechte ich habe – Rechte, die mir bis dahin völlig unbekannt waren.

Dank der klaren und strukturierten Unterstützung konnte ich wieder Ordnung in meine Situation bringen und fundierte Entscheidungen treffen.

Alex, Kanton St. Gallen

Problem mit Arbeitgeber

«Ich hatte ein Problem mit meinem ehemaligen Arbeitgeber und wusste zunächst nicht, wie ich weiter vorgehen soll. Mit der Unterstützung von *iust.ai* konnte ich die notwendigen Schreiben sowohl an den Friedensrichter als auch an meinen früheren Arbeitgeber korrekt und strukturiert aufsetzen.

Dank der klaren Anleitung und den präzisen Formulierungsvorschlägen der Software konnte ich meine Ansprüche konsequent durchsetzen – und habe schliesslich meinen ausstehenden Lohn erhalten.»

Mario O. – Wien